

Abschnitt 1: Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens

1. Erstellungsdatum/ Erstaussgabe Sicherheitsdatenblatt: 14.03.2016

1.1 Produktidentifikator

1.2 Relevante Identifizierte Verwendung des Stoffes oder Gemisches und Verwendungen von denen abgeraten wird.

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

Verwendung des Stoffes/des Gemisches:

Grundierung von rostigen Metallteilen

1.3 Einzelheiten zum Lieferanten der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Hersteller/Lieferant:

Lackfabrik Walter Schäfer GmbH & Co KG

Düsseldorfer Str. 26-28

41515 Grevenbroich

Telefon: 02181 – 41044

Fax: 02181 – 49 96 04

1.4 Notrufnummer:

030 192 40 - Landesberatungsstelle für Vergiftungserscheinungen und Embryonaltoxikologie
14059 Berlin

Abschnitt 2: Mögliche Gefahren

2.1 Einstufung des Stoffes oder Gemisches

Besondere Gefahrenhinweise für Mensch und Umwelt:

Das Produkt ist kennzeichnungspflichtig auf Grund des Berechnungsverfahrens der „Allgemeinen Einstufungsrichtlinie für Zubereitungen der EG“ in der letztgültigen Fassung.

Wirkt nakotisierend.

Die Klassifizierung entspricht den aktuellen EG-Listen, ist jedoch ergänzt durch Angaben aus der Fachliteratur und durch Firmenangaben.

2.2 Kennzeichnungselemente

Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG)Nr. 1272/2008

Das Produkt ist gemäß CLP-Verordnung eingestuft und gekennzeichnet.

Gefahrenpiktogramme



Gefahr
Entzündbare Flüssigkeiten
(Gefahrenkategorien 1 und 2)
mit Signalwort Gefahr



Augenreizung,
Gefahrenkategorie 2



Akut gewässergefährdend

Signalwort: Gefahr

Gefahrenhinweise:

H225 Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar

H304 Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.

H335 Kann die Atemwege reizen.

H336 Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

H411 Giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung

rostegal Rostbindefarbe

Sicherheitshinweise

- P210 Von Hitze/ Funken/ offener Flamme/ heißen Oberflächen fernhalten. Nicht rauchen.
P261 Einatmen von Staub/Rauch/Gas /Nebel/Dampf/Aerosol vermeiden.
P273 Freisetzung in die Umwelt vermeiden.
P303+361+P353 Bei Kontakt mit der Haut (oder dem Haar): Alle beschmutzten, getränkten Kleidungsstücke sofort ausziehen. Haut mit Wasser abwaschen/duschen.
P304+P340 Bei Einatmen: An die frische Luft bringen und in einer Position ruhig stellen, die das Atmen erleichtert.
P312 Bei Unwohlsein Giftinformationszentrale oder Arzt anrufen.
Zusätzliche Angaben:
EUH 066 Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.

2.3 Sonstige Gefahren

Ergebnisse der PBT-und vPvB-Beurteilung

- PBT: Nicht anwendbar
vPvB: Nicht anwendbar

Abschnitt 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

3.2 Gemische

Beschreibung: Gemische aus nachfolgend angeführten Stoffen mit ungefährlichen Beimengungen.

Gefährliche Inhaltsstoffe:

CAS: 64742-48-9 EINECS: 265-150-3 Indexnummer: 649-327-00-6	Naphtha (Erdöl) teilhydriert, schwer Xn-R65 R 10-65 Reg.nr.01-2119463258-33-0000	1-5%
CAS: 1330-20-7 EINECS: 2155357 Indexnummer: 601-022-00-9	Xylol (Isomeregemisch) Xn-R20/21 Xi-R38 R10 Reg.nr.01-2114988216-32 Reg.nr.01-2119486136-34	5-10%
CAS:67-63-0 EG-Nummer 200-661-7 Index Nr. 603-117-00-0	2-Propanol Xi-R36 R11 Reg. nr.01-2119457558-25	4-10%
CAS: 7397-62-8 EG-Nummer 230-991-7 Registrier Nr. 01-21195 14685-36-0000	Butylglycolat Xi,R41 Xn,R63	1-5%
CAS: 7779-90-0 EG-Nr. 231-944-3 Index Nr. 030-0 1 1-00-6	Trizinkbis (Ortthosphat) H410 Aquatic Acute1, Chronic 1 Reg.Nr.01-2119485044-40-xxxx	4-10%
CAS: 1314-13-2 EG-Nr. 215-222-5	Zinkoxid H400 Aquatic Acute 1 H410 Aquatic Cronic	4-10%

Reg.Nr. 01-2119463881-32-xxxx

rostegal Rostbindefarbe

Abschnitt 4: Erste- Hilfe- Maßnahmen

4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Allgemeine Hinweise: Mit Produkt verunreinigte Kleidungsstücke unverzüglich entfernen.

Nach Einatmen: Reichlich Frischluftzufuhr und sicherheitshalber Arzt aufsuchen.

Bei Bewußtlosigkeit: Lagerung und Transport in stabiler Seitenlage.

Nach Hautkontakt: Mit Wasser und Seife abwaschen. Bei andauernder Hautreizung Arzt aufsuchen.

Nach Augenkontakt: Augen bei geöffnetem Lidspalt mehrere Minuten mit fließendem Wasser spülen.
Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen.

Unverletztes Auge schützen. Sofort Arzt hinzuziehen.

Nach Verschlucken: **KEIN ERBRECHEN HERBEIFÜHREN!**
Mund ausspülen und reichlich Wasser nachtrinken.
Bei anhaltenden Beschwerden Arzt konsultieren.

4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen
Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

Abschnitt 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1 Löschmittel

Geeignete Löschmittel: Kohlendioxid (CO₂), Sand, Löschpulver, Kein Wasser verwenden.

Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel: Wasser

5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Bei einem Brand kann freigesetzt werden:

Kohlenmonoxid (CO) und Kohlendioxid (CO₂)

5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung Besondere Schutzausrüstung:

Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen.

Weitere Angaben:

Gefährdete Behälter mit Wasserspühstrahl kühlen.

Brandrückstände und kontaminiertes Löschwasser müssen entsprechend den behördlichen Vorschriften entsorgt werden.

Abschnitt 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung.

6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstung und in Notfällen anzuwendende Verfahren.

Für ausreichende Lüftung sorgen.

Zündquellen fernhalten. Bei Einwirkung von Dämpfen/Staub/Aerosol Atemschutz verwenden.

Schutzausrüstung tragen. Ungeschützte Personen fernhalten.

6.2 Umweltschutzmaßnahmen

Bei Eindringen in Gewässer oder Kanalisation zuständige Behörde benachrichtigen.

Gase/Dämpfe/Nebel mit Wasserspühstrahl niederschlagen.

Nicht in die Kanalisation/ Oberflächenwasser/Grundwasser gelangen lassen.

Nicht in den Untergrund/Erdbreich gelangen lassen.

Bei Eindringen in den Boden zuständige Behörde benachrichtigen.

6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung:

Für ausreichende Lüftung sorgen. Mit flüssigkeitsbindendem Material(Sand, Kieselgur, Säurebinder, Universalbinder, Sägemehl) aufnehmen. In geeigneten Behältern der Rückgewinnung oder

Entsorgung zuführen. Das aufgenommene Material vorschriftsmäßig entsorgen.

Nicht mit Wasser oder wäßrigen Reinigungsmitteln wegspülen.

6.4 Verweis auf andere Abschnitte

Informationen zur sicheren Handhabung siehe Abschnitt 7

Informationen zur persönlichen Schutzausrüstung siehe Abschnitt 8

Informationen zur Entsorgung siehe Abschnitt 13

rostegal Rostbindefarbe

Abschnitt 7: Handhabung und Lagerung

7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

- Für gute Belüftung und Absaugung am Arbeitsplatz sorgen.
- In gut verschlossenen Gebinden kühl und trocken lagern.
- Vor Hitze und direkter Sonnenbestrahlung schützen.
- Dämpfe/Aerosole nicht einatmen.
- Auf die Einhaltung des/der Arbeitsplatzgrenzwerte/s (AGW) und/oder sonstiger Grenzwerte achten.
- Behälter mit Vorsicht öffnen und handhaben.
- Aerosolbildung vermeiden.
- Berührung mit den Augen und der Haut Vermeiden.
- Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz:
Zündquellen fernhalten – Nicht rauchen.
- Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladung treffen.
- Atmungsgeräte bereithalten.
- Nicht gegen Flammen oder auf glühende Körper sprühen
- Nur im Freien oder in explosionsgeschützten Räumen handhaben.

7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

- Anforderung an Lagerräume und Behälter:
Wasserrechtliche Bestimmungen beachten.
- Vorschriften für die Lagerung brennbarer Flüssigkeiten beachten.
- Zusammenlagerungshinweise:
Getrennt von Lebensmitteln lagern.
Getrennt von Oxidationsmitteln aufbewahren.
- Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen:
Nur im Freien oder in explosionsgeschützten Räumen lagern.
- Behälter dicht geschlossen halten.
- Lagerklasse (LGK): 3
- Klassifizierung nach Betriebssicherheitsverordnung (BetrSichV): Entzündlich

7.3 Spezifische Endanwendungen

- Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

Abschnitt 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition / Persönliche Schutzausrüstung

Zusätzliche Hinweise zur Gestaltung technischer Anlagen:

Keine weiteren Angaben, siehe Punkt 7.

8.1 Zu überwachende Parameter

- Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten:
64742-48-9 Naphthalin (Erdöl) teilhydriert, schwer
MAK (Deutschland) vgl. Abschn. Xb
107-98-2 1-Methoxy-2-propanol AGW (Deutschland) 3370 mg/m³ 100 ml ;DFG, EU, Y
IOELV (Europäische Union) Kurzzeitwert: 568 mg/m³, 150 mV/m³
Langzeitwert: 375 mg/m³, 100 inl/m³
1330-20-7 Xylol (Isomerenmischung) AGW=440mg/m³, 100ml/m³ 2(II);DFG, H
BAT-Wert Param. Xylol 1,5 mg/l.(B/b)
Param.:Methylhippur-(Tolur-)säure): 2 g(l(U/b))
DNEL-Werte Dermal-DNEL(population) 108 mg/kg bw/day (Long-term – systemic effects)
(Worker) 180 mg/kg bw 180 mg/kg bw/day (Long-term – systemic effects)
Inhalativ-DNEL (population) 14,8 mg/m³ (long-Therm-Systemic effects)
174 mg/m³ (Acute – systemic and local effects)
DNEL (Worker) 77 mg/m³ (Long-term – systemic effects)
289 mg/m³ (Acute – systemic and Local effects)

rostegal Rostbindefarbe

Seit 5 von 8

8.2

Begrenzung und Überwachung der Exposition

Persönliche Schutzausrüstung.
Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen:
Von Getränken, Nahrungs- und Futtermitteln fernhalten. Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen.
Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen. Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.
Dämpfe und Sprühnebel nicht einatmen.
Handschutz: Lösungsmittelbeständige Schutzhandschuhe.
Handschuhmaterial:
Fluorkautschuk (Viton) – Nitrilkautschuk.
Die Auswahl eines geeigneten Handschuhs ist von Hersteller zu Hersteller unterschiedlich.

Abschnitt 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Aussehen:

Form: flüssig
Farbe: rotbraun oder schwarz
Geruch: nach Lösemitteln
Geruchsschwelle: nicht bestimmt
pH-Wert: nicht bestimmt

Schmelzpunkt/Schmelzbereich: nicht bestimmt
Siedepunkt/Siedebereich: 82°C
Flammpunkt: 23°C (DFN 53213)
Entzündlichkeit(fest.-gasförmig): nicht anwendbar
Zündtemperatur: 240°C
Zersetzungs-Temperatur: Nicht bestimmt
Selbstentzündlichkeit: Das Produkt/der Stoff ist nicht selbstentzündlich
Explosionsgefahr: Das Produkt ist nicht explosionsgefährlich, jedoch ist die Bildung explosionsgefährlicher Dampf-Luft gemische möglich.
Explosionsgrenzen: untere: ca. 1 Vol.%
obere: ca 8 Vol.%
Brandfördernde Eigenschaften: keine Daten verfügbar
Dampfdruck: <10 mbar (20°C). Komponente mit höchstem Dampfdruck
Dichte bei 20°C: 1300 g/cm³ (DIN EN (ISO 2811)
Schüttdichte: nicht anwendbar
Relative Dichte: nicht bestimmt
Dampfdichte (Luft=1): nicht bestimmt
Verdampfungsgeschwindigkeit: nicht bestimmt
Löslichkeit in / Mischbarkeit mit Wasser: Nicht mischbar
Verteilungskoeffizient(n-Octanol/Wasser: Nicht bestimmt
Viskosität:
dynamische bei 20°C: Nicht bestimmt
Kinematische: Nicht bestimmt

9.2 Sonstige Angaben

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar

rostegal Rostbindefarbe

Seite 6 von 8

Abschnitt 10: Stabilität und Reaktivität

10.1 Reaktivität

10.2 Chemische Stabilität

Thermische Zersetzung: Zu vermeidende Bedingungen:
Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Verwendung.

10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen.

Keine gefährlichen Reaktionen bekannt

10.4 Zu vermeidende Bedingungen:

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

10.5 Unverträgliche Materialien:

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar

10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte:

Kohlenmonoxid (CO) und Kohlendioxid (CO₂)

Abschnitt 11: Toxikologische Angaben

11.1 Angaben zu toxikologischen Wirkungen

11.2

Akute Toxizität:

Einstufungsrelevante LD/LC50-Werte:

64742-48-9 Naphtha (Erdöl) teilhydriert, schwer

Oral LD50 >5000 mg/kg (Ratte)

Dermal LD50 >3000 mg/kg (Kaninchen)

107-98-2 1-Methoxy-2propanol

Oral LD50 5000 mg/kg (Ratte)

Dermal LD50 13500 mg/kg (Kaninchen)

Inhalativ LC50/4 h 6mg/L (Ratte)

1330-20-7 Xylol Isomerenmisch

Oral LD50 >2000 mg/kg (Ratte)

Dermal LD50 >2000 mg/kg (Kaninchen)

Inhalativ LC50/4 h 5mg/L (Ratte)

7397-62-8 Butylglycolat

Oral LD50 >4600 mg/kg (Ratte)

Inhalativ LC50/ 4 h >6,2 mg/L

Primäre Reizwirkung an der Haut: Keine Reizwirkung

Augenreizung: stark reizend

Sensibilisierung: Keine sensibilisierende Wirkung bei Meerschweinchen männl. bekannt.

OECD 406

Krebserzeugende Wirkung:

Keine Hinweise auf Karzinogenität bekannt.

Abschnitt 12: Umweltbezogene Angaben

12.1 Toxizität



Akut gewässergefährdend

12.2 Aquatic Acute 1

Aquatic Chronic 1

EC50/72 h 0,17mg/L (Alge (Selenastrum capricomutum)

12.2 Persistenz und Abbaubarkeit: Das Produkt ist nicht leicht biologisch abbaubar.

12.3 Bioakkumulationspotenzial: Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

12.4 Mobilität im Boden: Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

Ökotoxische Wirkung: Bemerkung: Sehr giftig für Fische und Wasserorganismen.

Weitere Ökologische Hinweise:

Lackfabrik Walter Schäfer GmbH & Co KG

Noch zu 12.5

Allgemeine Hinweise

- Nicht in das Grundwasser, in Gewässer oder in die Kanalisation gelangen lassen.
- Trinkwassergefährdung bereits beim Auslaufen geringer Mengen in den Untergrund.
- Wassergefährdungsklasse 2 (Selbsteinstufung nach VwVwS): Wassergefährdend.
- Ergebnisse der PBT- und vpvB-Beurteilung:
- PBT: Nicht anwendbar.
- 12.6 Andere schädliche Wirkungen: Keine weiteren relevante Informationen verfügbar.

Abschnitt 13: Hinweise zur Entsorgung

13.1 Verfahren der Abfallbehandlung

Empfehlung:

- Darf nicht zusammen mit Hausmüll entsorgt werden. Nicht in die Kanalisation gelangen lassen.
- Entsorgung gemäß den örtlichen, behördlichen Vorschriften.
- Der Abfallschlüssel Nr. nach der Abfallverzeichnis-Verordnung (AVV) ist abhängig vom Abfallerzeuger und kann dadurch für ein Produkt unterschiedlich sein.
- Der Abfallschlüssel Nr. ist daher von jedem Abfallerzeuger gesondert zu ermitteln.

Ungereinigte Verpackungen:

- Empfehlung: Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften.

Abschnitt 14: Angaben zum Transport

- 14.1 UN-Nummer 1263
- 14.2 UN-ordnungsgemäße Versandbezeichnung:
- 14.3 Gefahrenklasse Transport
- 14.4 Klasse 3
- 14.5 Verpackungsgruppe: III ADR UN 1263
- Farbe und Farbzubehörstoffe §/ III
- (D/E) Begrenzte Menge



Begrenzte Mengen



Entzündbare
flüssige Stoffe

Abschnitt 15: Rechtsvorschriften

15.1 Nationale Vorschriften

- Hinweise zur Beschäftigungsbeschränkung:
- Beschäftigungsbeschränkung für Jugendliche nach §22 ArbSchG beachten!
- Klassifizierung nach Betriebssicherheitsverordnung: Entzündlich
- Wassergefährdungsklass: 2 -Wassergefährdend
- Sonstige Vorschriften, Beschränkungen und Verbotsvorschriften
- TRGS 510, Lagerung von Gefahrstoffen in ortsbeweglichen Behältern.

Rostegal Rostbindefarbe

Abschnitt 16: Sonstige Angaben

Die Angaben entsprechen unseren aktuellen Kenntnissen.
Diese beschreiben das Produkt im Hinblick auf Sicherheitserfordernisse.
Sie enthalten keine Eigenschaftszusicherungen und Qualitätsbeschreibungen,
ersetzen auch keine Produktspezifikationen und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis.

H 225 Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.
H 304 Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.
H 315 Verursacht Hautreizungen.
H 319 Verursacht schwere Augenreizungen.
H 335 Kann die Atemwege reizen.
H 336 Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

P 210 Von Hitze/Funken/offener Flamme/heißen Oberflächen fernhalten. Nicht rauchen.
P 264 Nach Handhabung Hände gründlich waschen.
P 280 Schutzhandschuhe und Augenschutz tragen.
P 305 Bei Berührung mit den Augen einige Minuten lang behutsam mit Wasser ausspülen
P 337 Bei anhaltender Augenreizung ärztlichen Rat einholen

Datenblatt ausstellender Bereich
Lackfabrik Walter Schäfer GmbH & Co KG
Düsseldorfer Str. 26-28
41515 Grevenbroich